



27.12.2018

Quartier erwacht zum Leben

Ende 2018 blicken wir stolz auf ein Jahr voller Aktivitäten zurück: Das Quartier Papillon nimmt immer mehr Gestalt an und gewinnt im Quartierteil Aurora schnell an Leben. So wurden im ersten Baufeld bereits viele Wohnungen bezogen - dazu können Sie im vorliegenden Newsletter das Feedback einer Mieterin lesen. Die Planung für die Baufelder B und F ist angelaufen. Der Bau der neuen Schulanlage schreitet zügig voran. Und die Allmend wurde für die öffentliche Nutzung als Naherholungsgebiet erstellt; die Eröffnungsfeier findet nächsten Frühling statt. Die erfolgreiche Quartier-Entwicklung wird auch von den Medien positiv kommentiert.

Vielen Dank an alle, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses anspruchsvollen Projekts beitragen und schon Grossartiges geleistet haben. Nach einer kurzen Weihnachtspause, in der die Bauarbeiten ruhen, geht es 2019 mit Elan weiter. Wir wünschen Ihnen einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

Guido Albisetti Präsident der Infrastrukturgemeinschaft Papillon, IGP

Aktuelles

Aurora: grosse Nachfrage nach Miet- und Eigentumswohnungen

Vor allem wegen der guten Lage und ihrer Attraktivität sind die Miet- wie auch die Eigentumswohnungen im Quartier Papillon sehr gefragt, betont Bruno Moser, Immobilienverantwortlicher bei der U.C. Buchschacher AG. Die ersten beiden Gebäude, welche im Frühjahr auf den Markt kamen, sind voll vermietet, von den aktuell zur Vermietung anstehenden drei Gebäuden (Nr. 18, 26 und 34) an der Papillon-Allee sind bereits gut die Hälfte von 66 Wohnungen (2,5 bis 4,5-Zimmer) vermietet. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind hauptsächlich jüngere Personen oder Paare. Vereinzelt bewerben sich auch Familien mit Kindern, so Moser. Besonders rege sei die Nachfrage nach Stockwerkeigentum. Hier gibt es diverse Interessenten, darunter mehrheitlich jüngere Paare und Familien mit Kindern, vereinzelt auch ältere Personen. Ab Anfang Jahr 2019 können erste Reservationen und Kaufverträge abgeschlossen werden.

[zum Angebot](#)

Mein Papillon

Gesamtkonzept passt zur Migros-Nachhaltigkeits-Strategie

Die Anlagengestiftung Migros-Pensionskasse Immobilien hat sich für den lebhaften Monarchen auf dem Baufeld B entschieden. Das Gesamtkonzept des neugestalteten Quartiers Papillon entspricht den hohen Ansprüchen unserer Nachhaltigkeits-Strategie, betont Caroline Stäger, Verantwortliche für die Vermarktung und Erstvermietung bei der Migros-Pensionskasse. Zu den Vorzügen gehören insbesondere die gute Erschliessung, sprich Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie die zukunftsweisende Energieversorgung, die weitgehend CO2 neutral umgesetzt wird. In den individuellen Grundrissen mit 1.5- bis 4.5-Zimmern finden die künftigen Monarch-Bewohner laut Stäger ein modernes und nachhaltiges Zuhause. Der Bau der rund 210 Mietwohnungen beginnt voraussichtlich im Herbst 2019, der Bezug ist Ende 2022 geplant.

Neue Buslinie

Die Buslinie 22 steht den Anwohnern seit Anfang Dezember zur Verfügung. Sie bildet eine schnelle, tangentielle Verbindung zwischen Brünnen (Einkaufszentrum) Westside Bahnhof,

Drei Fragen an

Corina Schwab, seit September Mieterin im Quartierteil Aurora, beantwortet unsere drei Fragen:

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?

Durch die moderne, grosse Fensterfront blicke ich auf eine weite Grünfläche, die von Könizbergwald umgeben sind.

Ist der Blick ins Grüne mit ein Grund, weshalb Sie hierher gezogen sind?

Ja, sicher. Das Gesamtpaket überzeugt. Die Kombination aus ländlicher Idylle und Stadtnähe, der hohe Ausbaustandard und die Gestaltung des Quartiers gefällt mir sehr.

Was schätzen Sie an der verkehrstechnischen Gestaltung? Wie sieht in diesem Zusammenhang Ihr Weg zur Arbeit aus?

Ich nutze die gut erreichbaren öffentlichen Verkehrsmittel. Morgens begeben mich jeweils zu Fuss zum Bahnhof Niederwangen und besteige dort den Zug nach Bern. Abends fahre ich mit dem Bus Nr. 29 vom Bahnhof Niederwangen bis zur Haltestelle Ried, die rund drei Gehminuten von meiner Wohnung entfernt liegt. Und auch meine Einkäufe erledige ich speditiv im nahegelegenen Zentrum von Köniz, das eine Vielzahl von Möglichkeiten zu bieten hat.

Aus den Medien

Leuchtturm und Vorzeigequartier

Auch die Medienresonanz zum Quartier Papillon ist nachhaltig:

- Laut Bund (14.11.18) gehört das Quartier zu den drei Leuchttürmen der Hauptstadt-Region, die mehr grüne Energie bzw. Solarstrom produzieren als verbrauchen ([Link](#)).
- «Immobilien» (August) widmet dem Quartier Papillon einen ganzen Bericht und verweist darin auf Grösse, Freiraumqualität und ein umfassendes Energiekonzept als bestimmende Elemente dieses einzigartigen und wegweisenden Bauvorhabens ([Link](#)).
- Und last but not least bezeichnet die Berner Zeitung (28.9.18) das neue Quartier hinsichtlich nachhaltigem und gemeinnützigem Wohnungsbau als Vorzeigeobjekt («Zu Besuch im neuen Dorf» ([Link](#))).

Kontakt

Infrastrukturgenossenschaft Papillon (IGP)

info@papillon-koeniz.ch

www.papillon-koeniz.ch

© 2018 IGP

Wir als Infrastrukturgenossenschaft Papillon (IGP) schreiben Sie an, weil Sie sich irgendwann für Papillon interessiert haben oder weil Sie in irgendeiner Form mit uns zusammenarbeiten. Sie können sich über nachfolgenden Link aus der Newsletter-Liste austragen:

[Abmelden](#)